

DREIFACH AUSGEZEICHNET Gleich drei Ricoh-Produkte wurden beim diesjährigen German Design Award im Bereich «Excellent Product Design» mit Auszeichnungen prämiert. Die 360-Grad-Kamera Ricoh Theta S und das Digitaldrucksystem Ricoh Pro 9100 wurden mit der «Winner»-Auszeichnung des begehrten Awards geehrt. Die Inkjet-Endlosdruckplattform Ricoh Pro VC60000 erhielt eine «Special Mention»-Auszeichnung. › www.ricoh.de

INTERNATIONAL ERFOLGREICH Die Flyerline Schweiz AG wurde bei der Gala zu den Druck & Medien Awards in Berlin zum Large-Format-Printing-Drucker des Jahres gekürt. Ausgezeichnet werden in dieser Kategorie



Die nachhaltigen Messestände aus Wabenkarton werden vollflächig und nach Kundenwunsch bedruckt.

Produkte und Projekte, die im digitalen Grossformatdruck umgesetzt wurden. Die Flyerline Schweiz AG überzeugte die Fachjury mit ihrem breiten Spektrum innovativer Produkte im Grossformat und erhielt dafür die Auszeichnung.

› www.flyerline.ch

VERBAND LÖST SICH AUF Der Vorstand des Branchenverbandes Papier Schweiz sieht keinen Sinn mehr in der Weiterführung des Verbandes der Schweizer Papier-Grosshändler. Die Gründe für die Auflösung seien vielfältig. Das Papiergeschäft habe sich in den letzten Jahren stark spezialisiert. Entsprechend seien die Mitgliederfirmen eigene Wege gegangen. So brauche es den Verband als gemeinsame Plattform immer weniger. Zudem sei Papier Schweiz zuletzt zu klein gewesen, um wirkungsvoll in Erscheinung zu treten. › www.papierschweiz.ch

WACHSTUMSTEMPO ERHÖHT Die technotrans AG hat ihre Anteile an den Gesellschaften KLH Kältetechnik GmbH (Bad Doberan), KLH Cooling International Pte. Ltd. (Singapur) sowie Taicang KLH Cooling Systems Co. Ltd. (VR China) jeweils um 35% auf nunmehr 100% aufgestockt. Der Umsatz stieg inklusive der zuletzt getätigten Übernahmen um 12,7% auf 103,3 Mio. €. Auf organischer Basis verzeichnete das Unternehmen einen soliden Anstieg in Höhe von 6,1%. Das berichtete Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sank durch akquisitionsbedingte Sondereffekte um 3,8% auf 6,5 Mio. Euro. Bereinigt um diese einmaligen Mehrbelastungen stieg das EBIT um 8% auf 7,3 Mio. Euro und lag damit innerhalb der Prognose für das Gesamtjahr. technotrans bekräftigte zugleich die organischen Wachstumsziele. › www.technotrans.de

HEIDELBERG VORSTAND NEU AUFGESTELLT

Der Aufsichtsrat der Heidelberger Druckmaschinen AG hat mit der Bestellung eines neuen Vorstands das Unternehmen schon zum 14. November 2016 neu aufgestellt.



Dass der bisherige Vorstandsvorsitzende **Dr. Gerold Linzbach** Heidelberg nach etwa vier Jahren auf eigenen Wunsch verlassen wird, war schon seit einiger Zeit bekannt und war für den Sommer nächsten Jahres erwartet worden. Dass der Wechsel in der Vorstandsetage aber so schnell vollzogen wird, überrascht schon ein wenig.

Zum 14. November wurde Rainer Hundsdörfer zum Vorstandsvorsitzenden bestellt und Dr. Ulrich Hermann als ordentliches Vorstandsmitglied in das Unternehmen berufen.

Überraschend auch, dass der bisherige Vorstand **Harald**



Weimer, verantwortlich für das Segment Heidelberg Services, sein Amt am 13. November 2016 niederlegte und den Übergang noch bis zum 31. März 2017 begleiten wird.



Im Vorstand verbleiben **Dirk Kaliebe** als Finanzvorstand und der für Equipment verantwortliche **Stephan Plenz**, dessen Vertrag turnusgemäss um drei Jahre verlängert wurde.



Somit setzt sich der Vorstand der Heidelberger Druckmaschinen AG seit dem 14. November 2016 aus Rainer Hundsdörfer, Vorsitzender des Vorstands, Dirk Kaliebe, Stephan Plenz und Dr. Ulrich Hermann zusammen.



Der Industrieexperte **Rainer Hundsdörfer** trug bisher unternehmerische Verantwortung in verschiedenen Unternehmen. Der Diplom-Wirtschaftsingenieur begann seine berufliche Laufbahn bei Trumpf in Ditzingen, zuletzt war er Vorsitzender der Geschäftsführung bei ebm-papst, einem Hersteller von Ventilatoren und Motoren.

Mit dem Fokus auf den Ausbau digitaler Geschäftsmodelle bei Heidelberg wurde



Dr. Ulrich Hermann als Mitglied des Vorstands berufen. Bis zuletzt war er Vorsitzender der Geschäftsführung der Wolters Kluwer Germany Holding. Zuvor verantwortete er die Geschäftsführung des Süddeutschen Verlags Hüthig Fachinformation. Nach seinem Abschluss zum Diplom-Ingenieur Maschinenbau promovierte er 1996 in St. Gallen zum Doktor der Betriebswirtschaftslehre und startete seine Laufbahn 1997 bei Bertelsmann.

Koenig & Bauer-Gruppe ZWEISTELLIGES WACHSTUM

Mit einem guten 3. Quartal ist die Koenig & Bauer-Gruppe ihren Zielen für 2016 nähergekommen. Wie KBA teilt, ist der Auftragseingang nach neun Monaten mit 869,8 Mio. € um 1,2% höher als im Vorjahr. Die Neubestellungen übertrafen den auf 831,4 Mio. € gestiegenen Konzernumsatz um mehr als 38 Mio. € oder 22,3%. Mit 613,3 Mio. € lag der Auftragsbestand Ende September um 2,7% über dem Vorjahr und sichert die Auslastung der Werke bis ins Frühjahr 2017.

«Mit der Ergebnissteigerung auf 39,2 Millionen Euro konnten wir die Werte des Vorjahres deutlich übertreffen. Alle Segmente haben mit positiven Quartals- und Neunmonatsergebnissen dazu beigetragen», sagt der



Vorstandsvorsitzende **Claus Bolza-Schüнемann**. Vor allem der im 3. Quartal gestiegene Gewinn bei Sheetfed und der positive Ergebnisbeitrag des Segments Digital & Web hätten die Ertragslage im Konzern gestärkt.

Die positive Geschäftsentwicklung hat den Vorstand veranlasst, die schon im Halbjahresbericht nach oben korrigierte Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2016 nochmals anzuheben. Bei einem Konzernumsatz zwischen 1,1 und 1,2 Mrd. € hält das Management nunmehr eine Rendite von bis zu 5% für erreichbar.

› www.kba.com